

Landrat als Sänger

Schirmherr des Eisenbarth-Festspiels beim Markttreiben

Oberviechtach. (lg) Neben dem klanggewaltigen Kolping-Spielmannszug bereicherten auch die Bänkelsänger um Thea Schwärzler beim Auftakt der Festspielsaison wieder das barocke Markttreiben, das sich jeweils zwei Stunden vor Spielbeginn zur Unterhaltung und Freude der Zuschauer und Gäste entfaltet.

Prominente Unterstützung bekamen die Sänger dieses Mal durch Landrat Volker Liedtke, dem diesjährigen Schirmherrn, der das „Oberviechtacher Heimatlied“ kräftig mitsang, das Thea Schwärzler erstmals in ihr Repertoire aufgenommen hatte.

Ludwig Berger, der Organisator des Markttreibens, kreierte dieses Lied der Heimatverbundenheit bereits im

Jahr 1976 während der Arbeit auf dem Feld. Später vertonte er es auch selber. Neben den Gesangs- und Musikbeiträgen bietet der Markt dieses Jahr auch ein erweitertes Essens- und Getränkeangebot, beispielsweise Spanferkel vom Lagerfeuer-Grill, den Eisenbarth-Eintopf vom Feuerkessel sowie Apfelküchel und Schleckereien.

Auch das Eisenbarth-Kochbuch, ausgefallenes Holzspielzeug, Erinnerungsbilder mit dem Eisenbarth-Briefmarkenmotiv und das Eisenbarth-Elixier in variantenreichen Gebinden werden angeboten. Vor den Festspielaufführungen am Freitag und Samstag, die jeweils um 21 Uhr beginnen, kann das barocke Markttreiben nochmals genossen werden.



Zur Freude der Bänkelsänger stimmte Landrat Volker Liedtke in das „Oberviechtacher Heimatlied“ mit ein. Bild:lg